

Stuttgart, 16.07.2020

PRESSEMITTEILUNG

Die Zeitkarten kommen

BW-Tarif GmbH und Verkehrsverbände in Baden-Württemberg beschließen Ausweitung des Fahrscheinsortiments

Die geplante Aufnahme von Zeitkarten für verbundübergreifende Fahrten in das Fahrscheinsortiment des bwtarif hat eine wichtige Hürde genommen. Am 16. Juli 2020 haben die 22 Verkehrsverbände in Baden-Württemberg und die für den bwtarif verantwortliche BW-Tarif GmbH im Beisein von Verkehrsminister Winfried Hermann die vertragliche Grundlage für die bwtarif-Zeitkarten gelegt. Das neue Tarifangebot kann so bereits zum Fahrplanwechsel 2020/2021 eingeführt werden und damit ein ganzes Jahr früher als ursprünglich geplant.

Attraktive bwtarif-Zeitkarten

In Ergänzung zum bestehenden Sortiment aus Einzelfahrscheinen, Tageskarten und Kombitickets werden die neuen Zeitkarten im bwtarif ab 13. Dezember 2020 die heutigen Zeitkarten der DB in Baden-Württemberg ersetzen. Anders als diese schließen die Angebote des bwtarif auch die Nutzung von Stadt- und Straßenbahnen sowie Bussen am Start- und Zielort mit ein. Dank der finanziellen Förderung durch das Land werden die Zeitkarten im bwtarif außerdem oft spürbar günstiger sein als die heutigen Tarifangebote. Damit werden sie auch für viele Nutzerinnen und Nutzer interessant, die derzeit für Fahrten über die Verbundgrenzen hinweg mehrere Zeitkarten kaufen müssen.

Der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann erklärte anlässlich der Vertragsunterzeichnung: „Ich freue mich sehr, dass es zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 bwtarif-Zeitkarten gibt. Damit wird das Sortiment des bwtarif komplettiert – Ein Jahr früher als ursprünglich geplant lösen wir damit ein zentrales Versprechen der Landesregierung ein. Damit erreichen wir eine weitere wichtige Etappe in der Weiterentwicklung des bwtarif. Für Pendlerinnen und Pendler in unserem Land, die in mehr als einem Verkehrsverbund unterwegs sind, ist das ein super attraktives neues Tarifangebot. So stärken wir den ÖPNV als zentrale Säule einer erfolgreichen Verkehrswende.“

Digitale Vertragsunterzeichnung

Die Unterzeichnung fand an 23 Orten gleichzeitig statt: Die Geschäftsführenden der Verbände und der BW-Tarif GmbH waren hierzu per Videokonferenz zusammengeschaltet.

Thomas Balsler, Geschäftsführer der BW-Tarif GmbH, bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz bei den vorhergehenden Verhandlungen: „Es ist uns dank zielorientierter Verhandlungen gemeinsam gelungen, das hochgesteckte Ziel, die Zeitkarten im bwtarif bereits im Dezember dieses Jahres einzuführen, zu erreichen. So wird das Prinzip des bwtarif – ‚Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit.‘ – nun auch auf die Stammkundinnen und -kunden des ÖPNV ausgeweitet. Mit den attraktiven neuen Zeitkarten werden Fahrten über Verbundgrenzen hinweg weiter erleichtert.“

Die bwtarif-Zeitkarten starten zum 13. Dezember 2020 zunächst mit gleitenden Monats- und Jahreskarten sowie Abos und Job-Tickets im Jedermannverkehr. Spätestens zum Beginn des Schuljahres 2021/22 werden auch Zeitkarten für Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende eingeführt.

Kooperation mit den Verkehrsverbänden

Bereits bei der Einführung des bwtarif im Dezember 2018 war die umfassende Kooperation zwischen den in Baden-Württemberg verkehrenden Eisenbahnverkehrsunternehmen und den 22 Verkehrsverbänden ein elementarer Baustein für die erfolgreiche Gestaltung des verbundübergreifenden Tarifs. Dieses Prinzip hat sich auch bei der Abstimmung der künftigen Zeitkarten im bwtarif bewährt.

Volkhard Malik, Geschäftsführer des Verkehrsverbands Rhein-Neckar, betonte daher stellvertretend für seine Kolleginnen und Kollegen: „Das gemeinsame Ziel aller Akteure ist die Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs in Baden-Württemberg und die weitere Stärkung von dessen Rolle bei der Verkehrswende. Das ist uns mit dem vorliegenden Vertrag gelungen. Und für die Kundinnen und Kunden, die regelmäßig nur innerhalb ihres Verbundraums fahren wollen, bleiben unsere bewährten Verbundzeitkarten natürlich erhalten.“

Die Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Zuständig für den bwtarif ist die Baden-Württemberg-Tarif GmbH mit Sitz in Stuttgart. Sie wird von den Aufgabenträgern des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV), also dem Land Baden-Württemberg und dem Verband Region Stuttgart, sowie von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im baden-württembergischen SPNV getragen. Aktuell sind dies: Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG), Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH & Co. KG (BOB), DB Regio AG, Go-Ahead Baden-Württemberg GmbH, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), SBB GmbH, SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft und Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft

mbH (WEG). Hauptaufgabe der Gesellschaft ist es, den bwtarif und dessen laufende Weiterentwicklung zu steuern. Hierzu zählen beispielsweise Dienstleistungen im Bereich der Tarifgestaltung, der Organisation des Vertriebs, der Einnahmenaufteilung zwischen den beteiligten Unternehmen und des Marketings.

Kontakt

Elke Schmidt

Kommunikation

Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Stockholmer Platz 1

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 7811 7213

E-Mail: Elke.Schmidt@bwtarif.de